

Versorgungskasse  
Gothaer Versicherungsbank VVaG  
Bericht über das Geschäftsjahr 2008

Versorgungskasse  
Gothaer Versicherungbank VVaG  
Bericht über das Geschäftsjahr 2008

zur Vorlage bei der 110. ordentlichen Mitgliederversammlung

**Sitz der Gesellschaft**  
Arnoldplatz 1  
50969 Köln



## Inhaltsverzeichnis

|           |                                                  |
|-----------|--------------------------------------------------|
|           | <b>Organe des Unternehmens</b>                   |
| 5         | Aufsichtsrat                                     |
| 7         | Vorstand                                         |
|           | <b>Bericht des Vorstandes</b>                    |
| 8         | Lagebericht                                      |
| 12        | Bewegung des Bestandes an Pensionsversicherungen |
|           | <b>Jahresabschluss</b>                           |
| 14        | Jahresbilanz                                     |
| 16        | Gewinn- und Verlustrechnung                      |
| 17        | Anhang                                           |
| <b>26</b> | <b>Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers</b>  |
| <b>27</b> | <b>Bericht des Aufsichtsrates</b>                |



## Aufsichtsrat

*Dr. Helmut Hofmeier*, Vorsitzender  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Gothaer Lebensversicherung AG,  
Mitglied des Vorstandes der  
Gothaer Versicherungsbank VVaG, der  
Gothaer Finanzholding AG, der  
ASSTEL Lebensversicherung AG, der  
Gothaer Krankenversicherung AG und der  
Gothaer Allgemeine Versicherung AG  
Bergisch Gladbach

*Dr. Herbert Schmitz*, stellv. Vorsitzender  
Mitglied des Vorstandes der  
Gothaer Versicherungsbank VVaG, der  
Gothaer Finanzholding AG, der  
Gothaer Krankenversicherung  
ab 1. März 2008 (bis 29. Februar 2008  
Vorsitzender des Vorstandes), der  
Gothaer Allgemeine Versicherung AG und der  
Gothaer Lebensversicherung AG  
Köln

*Marion Machaczek*  
Versicherungsangestellte  
Gothaer Konzern  
Rostock  
ab 1. September 2008

*Jürgen Meisch*  
Mitglied des Vorstandes der  
Gothaer Versicherungsbank VVaG, der  
Gothaer Finanzholding AG, der  
ASSTEL Lebensversicherung AG, der  
Gothaer Krankenversicherung AG, der  
Gothaer Allgemeine Versicherung AG und der  
Gothaer Lebensversicherung AG  
Köln

*Klaus-Detlef Nau*  
Leiter Vertriebsdirektion Siegen  
Burbach  
ab 1. Oktober 2008

*Thomas Neubert*  
Versicherungsangestellter  
Gothaer Konzern  
Werneck  
ab 1. September 2008



## Vorstand

*Manfred Freund*, Vorsitzender  
Leiter Niederlassung Hamburg  
Gothaer Konzern  
Hamburg  
bis 31. Oktober 2008

*Dr. Rainer Kombrink*, Vorsitzender  
Leiter Leben Gothaer Versorgungssysteme,  
Sonderaufgaben  
Gothaer Konzern  
Göttingen  
ab 1. November 2008

*Thomas Barann*, stellv. Vorsitzender  
Leiter Personal  
Gothaer Konzern  
Köln  
ab 1. November 2008

*Michael Buse*,  
Leiter Mathematik Schadenversicherung  
Gothaer Konzern  
Hürth  
bis 31. Oktober 2008

*Toni Deimling*  
Leiter Vertriebsdirektion Aachen  
Gothaer Konzern  
Düren  
bis 31. Oktober 2008

*Kirsten Eckholt*  
Leiterin Haftpflicht Schaden  
Gothaer Konzern  
Frechen  
bis 31. Oktober 2008

*Michael Gatzke*  
Leiter Personal Betreuung Göttingen  
Gothaer Konzern  
Hürth  
bis 31. Oktober 2008

*Dieter Hoffmann*  
Versicherungsangestellter  
Gothaer Konzern  
Lünen  
bis 31. Oktober 2008

*Dr. Rolf-Peter Illigen*  
Mitglied des Vorstandes der  
Gegenseitigkeit Versicherung Oldenburg VVaG  
Bergheim  
bis 31. Oktober 2008

*Ingrid Niemand*  
Versicherungsangestellte  
Gothaer Konzern  
Weilerswist  
bis 31. Oktober 2008

*Klaus-Christoph Reichert*  
Leiter Komposit Unternehmerkunden  
Gothaer Konzern  
Frechen

*Rainer Schmid*  
Leiter Bilanzsteuerung, Kapitalanlagecontrol-  
ling der Gothaer Asset Management  
Gothaer Konzern  
Hürth  
ab 1. November 2008

Die Aufführung der Mitglieder von Aufsichtsrat und Vorstand stellt gleichzeitig eine Anhangangabe gemäß § 285 Nr. 10 HGB dar.

## Lagebericht

Die Versorgungskasse Gothaer Versicherungsbank VVaG ist ein kleinerer Verein im Sinne des § 53 VAG.

### Beziehungen zu anderen Unternehmen

Trägerunternehmen der Versorgungskasse waren im Geschäftsjahr gemäß § 2 der zuletzt genehmigten Satzung folgende Unternehmen:

- Gothaer Versicherungsbank VVaG
- Gothaer Finanzholding AG
- Gothaer Allgemeine Versicherung AG
- Gothaer Lebensversicherung AG
- Gothaer Krankenversicherung AG

### Leistungen, Finanzierung und Verwaltung der Versorgungskasse

Zweck der Versorgungskasse ist die Gewährung von zusätzlicher Alters-, Dienstunfähigkeits- und Hinterbliebenenrente sowie ein einmaliges Sterbegeld für Mitarbeiter und ehemalige Mitarbeiter der Trägerunternehmen und von Betriebsangehörigen verbundener Unternehmen, denen eine Zusage über die Versorgungskasse erteilt wurde.

Die Leistungen der Versorgungskasse werden gemäß § 9 der Satzung aus den Zuwendungen der Unternehmen und den Erträgen des Kassenvermögens finanziert. Die Mitglieder der Versorgungskasse haben keine Beiträge zu leisten.

Die Versorgungskasse verfügt über kein eigenes Personal. Die Funktionen Bestandsverwaltung, Leistungsbearbeitung, Rechnungswesen sowie Vermögensverwaltung und -anlage wurden auf Dauer auf die Gothaer Allgemeine Versicherung AG bzw. die Gothaer Asset Management AG gem. § 5 Abs. 3 Nr. 4 VAG übertragen. Ein Entgelt für diese Dienstleistung wird nicht gezahlt.

**Geschäftsverlauf 2008**

Die Versorgungskasse entwickelte sich im Geschäftsverlauf 2008 zufrieden stellend.

Zum Ausgleich der Bilanz mussten die Trägerunternehmen im Geschäftsjahr 4,32 Mio. Euro zahlen gegenüber 3,41 Mio. Euro im Vorjahr. Maßgeblicher Grund für den Beitragsanstieg waren die um 0,76 Mio. Euro höheren Aufwendungen für Versicherungsfälle.

Durch den lt. § 9a der Satzung gebildeten nachträglichen Gründungsstock in Höhe von 5,3 Mio. Euro und mit einer Verlustrücklage von 6,4 Mio. Euro erfüllt die Versorgungskasse die Solvabilitätsanforderungen gemäß § 53c VAG.

**Versicherungsbestand**

Ende des Geschäftsjahres bezogen 1.309 (Vorjahr: 1.266) ehemalige Mitarbeiter Invaliden oder Altersrenten aus der Versorgungskasse. Die Rentensumme betrug zum Jahresende 9.937 Tsd. Euro. Zusätzlich zahlte die Versorgungskasse an 292 Witwen und 39 Witwer Hinterbliebenenrenten mit einer Rentensumme von 1.923 Tsd. Euro sowie 7 Waisenrenten mit einer Rentensumme von 5 Tsd. Euro. Diese Rentensummen entsprechen dem 12fachen Betrag der im Dezember 2008 gezahlten Monatsrenten.

Ende 2008 waren 2.411 Personen als Anwärter in der Versorgungskasse versichert. Gegenüber dem Vorjahr ist die Anzahl der Anwärter um 77 gesunken. Dieser Rückgang ist in erster Linie auf Abgänge durch Erreichen der Altersgrenze (63 Personen) begründet.

Von den Versicherungen waren 846 (Vorjahr: 843) beitragsfrei gestellt, da die Versicherten nicht mehr bei einem Trägerunternehmen oder bei einem verbunden Unternehmen arbeiten, aber vor dem Ausscheiden unverfallbare Ansprüche erworben hatten.

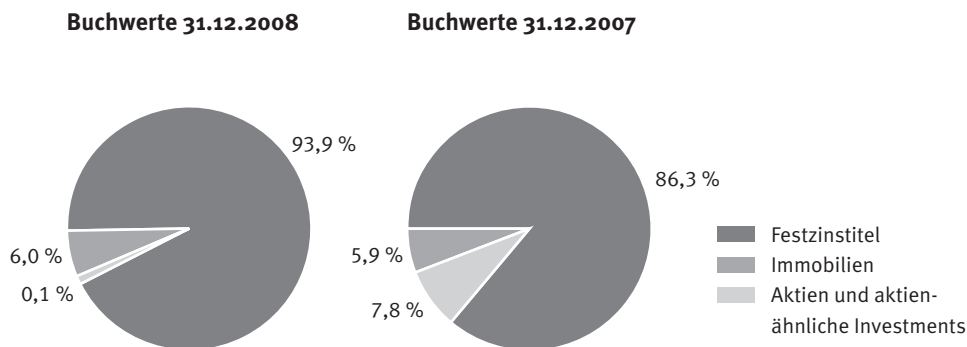
### Kapitalanlagen

Der Kapitalanlagenbestand der Versorgungskasse Gothaer Versicherungsbank VVaG erhöhte sich im Jahr 2008 von 259,35 Mio. Euro im Vorjahr auf 261,89 Mio. Euro.

Auch im Jahr 2008 wurde im Sinne der Gothaer Kapitalanlagestrategie weiterhin die Stabilisierung und Erhöhung der laufenden Erträge verfolgt. Auf Grund der konsequenten Umsetzung aufsichtsrechtlicher Beschränkungen sowie weiterführender Absicherungsmaßnahmen gegen Marktpreis- und Kreditrisiken blieb das Portfolio der Gesellschaft von der Krise an den internationalen Kapitalmärkten im zweiten Halbjahr 2008 verschont.

Die Kapitalanlagestrategie wurde in einen qualifizierten Asset/Liability-Management Ansatz eingebettet, um die individuelle Risikotragfähigkeit des Unternehmens zu ermitteln.

Die Zusammensetzung der Kapitalanlagen bei der Versorgungskasse der Gothaer Versicherungsbank VVaG sah entsprechend dieser strategischen Positionierung wie folgt aus:



Während des Geschäftsjahres 2008 wurde die Aktienposition im Portfolio abverkauft. Gleichzeitig wurde sukzessive in Liquiditätspapiere umgeschichtet, so dass mit Stand Geschäftsjahresende rund 89 % des Portfolios aus Liquiditätspapieren bestand. Trotz der Finanzmarktkrise wurden auf alle Anleiheformen sämtliche versprochenen Cashflows (Zinsen, Tilgungen) vereinnahmt.

Trotz des widrigen makroökonomischen Umfelds wurde eine Nettoverzinsung auf den mittleren Kapitalbestand in Höhe von 4,0 % (Vorjahr: 3,8 %) erzielt. Zu dieser Entwicklung haben insbesondere die Zinssenkungen in der zweiten Jahreshälfte 2008 beigetragen, die sich positiv auf die Ertragssituation der Liquiditätspapiere ausgewirkt haben.

Die Gesellschaft hat darauf verzichtet, Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere gemäß § 341b HGB wie Anlagevermögen zu bewerten.

**Eigenkapital**

Gemäß § 9a der Satzung besteht ein Gründungsstock in Höhe von 5,3 Mio. Euro sowie eine Verlustrücklage gemäß § 37 VAG von 6,4 Mio. Euro.

**Jahresüberschuss**

Es wurde ein Jahresüberschuss von 2,7 Mio. Euro erwirtschaftet.

**Zugehörigkeit zu Verbänden und Konsortien**

Die Versorgungskasse ist Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V.“, Heidelberg.

**Im Geschäftsjahr angebotene Versicherungsarten**

Die Versorgungskasse bietet ausschließlich die im Geschäftszweck angegebenen Leistungen an.

**Risiken der künftigen Entwicklung**

Aufgrund des vom Vorstand gemäß § 91 Abs. 2 AktG eingerichteten Überwachungssystems sind für die Gesellschaft das versicherungstechnische Risiko, das Kapitalanlagerisiko (Marktrisiko, Kreditrisiko, Liquiditätsrisiko) sowie das operative Risiko als Risiken identifiziert worden. Darüber hinaus besteht ein wesentliches Risiko für die Gesellschaft, dass die Trägerunternehmen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen können.

Das versicherungstechnische Risiko, insbesondere die Langlebigkeit der Kassenmitglieder, wird bei der regelmäßigen Erstellung des versicherungsmathematischen Gutachtens ausreichend berücksichtigt. Die aktuariellen Dienstleistungen werden ab 2009 von der zum Konzern gehörenden GBG Consulting für betriebliche Altersversorgung GmbH erstellt. Die GBG wird regelmäßig von der Konzernrevision überprüft.

Die Vermögensverwaltung und -anlage ist auf die zum Konzern gehörende Gothaer Asset Management AG übertragen. Zur Beherrschung der Kapitalanlagerisiken wird der Vorstand der Gesellschaft monatlich im Rahmen des R15/2005 über die Entwicklung der Kapitalanlagen informiert und kann bei Bedarf Einfluss nehmen. Die Gothaer Asset Management AG wird regelmäßig von der Konzernrevision überprüft.

Die Gesellschaft greift bei Bedarf auf die entsprechenden Fachabteilungen (z.B. Rechnungswesen, Recht, Steuern) der Trägerunternehmen zu und minimiert hierdurch operative Risiken. Die Bestandsverwaltung ist komplett auf die zum Konzern gehörende Pensus Pensionsmanagement GmbH ausgelagert. Pensus wird regelmäßig von der Konzernrevision überprüft.

Da die Trägerunternehmen der Kasse Versicherungsunternehmen im Gothaer Konzern sind, besteht auch für diese ein Risikoüberwachungs- und Risikosteuerungssystem. Hierdurch wird deren Zahlungsausfallrisiko deutlich verringert.

Die getroffenen Maßnahmen sind geeignet, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährdenden Entwicklungen früh zu erkennen und ggf. Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

**Prognosebericht**

Die Versorgungskasse wurde für Mitarbeiter, die nach dem 31.12.1997 bei den Trägerunternehmen eingetreten sind geschlossen. Daher werden die Verpflichtungen langfristig sinken. Darüber hinaus ergeben sich aufgrund unserer Geschäftstätigkeit keine wesentlichen Chancen.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

## Versicherungsbestand

### Bewegung des Bestandes an Pensionsversicherungen (ohne sonstige Versicherungen) im Geschäftsjahr 2008

|                                                                                                        | Anwärter         |                  | Invaliden- und Altersrente |                  |                                              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|----------------------------|------------------|----------------------------------------------|
|                                                                                                        | Männer<br>Anzahl | Frauen<br>Anzahl | Männer<br>Anzahl           | Frauen<br>Anzahl | Summe der<br>Jahresrenten <sup>2)</sup><br>€ |
| <b>I. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres</b>                                                        | <b>1.372</b>     | <b>1.116</b>     | <b>746</b>                 | <b>520</b>       | <b>9.455.642</b>                             |
| <b>II. Zugang während des Geschäftsjahres</b>                                                          |                  |                  |                            |                  |                                              |
| 1. Neuzugang an Anwärtern, Zugang<br>an Rentnern                                                       | 0                | 2                | 37                         | 34               | 444.389                                      |
| 2. sonstiger Zugang <sup>1)</sup>                                                                      | 0                | 0                | 0                          | 0                | 208.109                                      |
| <b>3. gesamter Zugang</b>                                                                              | <b>0</b>         | <b>2</b>         | <b>37</b>                  | <b>34</b>        | <b>652.498</b>                               |
| <b>III. Abgang während des Geschäftsjahres</b>                                                         |                  |                  |                            |                  |                                              |
| 1. Tod                                                                                                 | 4                | 3                | 20                         | 8                | 170.711                                      |
| 2. Beginn der Altersrente                                                                              | 32               | 31               | 0                          | 0                | 0                                            |
| 3. Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit<br>(Invalidität)                                                    | 5                | 3                | 0                          | 0                | 0                                            |
| 4. Reaktivierung, Wiederheirat, Ablauf                                                                 | 0                | 1                | 0                          | 0                | 0                                            |
| 5. Ausscheiden unter Zahlung von Rück-<br>kaufswerten, Rückgewährsbeträgen<br>und Austrittsvergütungen | 0                | 0                | 0                          | 0                | 0                                            |
| 6. Ausscheiden ohne Zahlung von Rück-<br>kaufswerten, Rückgewährsbeträgen<br>und Austrittsvergütungen  | 0                | 0                | 0                          | 0                | 0                                            |
| 7. sonstiger Abgang                                                                                    | 0                | 0                | 0                          | 0                | 0                                            |
| <b>8. gesamter Abgang</b>                                                                              | <b>41</b>        | <b>38</b>        | <b>20</b>                  | <b>8</b>         | <b>170.711</b>                               |
| <b>IV. Bestand am Ende des Geschäftsjahres</b>                                                         | <b>1.331</b>     | <b>1.080</b>     | <b>763</b>                 | <b>546</b>       | <b>9.937.429</b>                             |
| davon                                                                                                  |                  |                  |                            |                  |                                              |
| 1. Beitragsfreie Anwartschaften                                                                        | 405              | 441              | 0                          | 0                | 0                                            |
| 2. In Rückdeckung gegeben                                                                              | 0                | 0                | 0                          | 0                | 0                                            |

1) z. B. Reaktivierung, Wiederinkraftsetzung sowie Erhöhung der Rente

2) Einzusetzen ist hier der Betrag, der sich als zukünftige Dauerverpflichtung (entsprechend der Deckungsrückstellung) ergibt

| Hinterbliebenenrenten |                  |                  |                  |                                      |                |              |
|-----------------------|------------------|------------------|------------------|--------------------------------------|----------------|--------------|
|                       | Witwen<br>Anzahl | Witwer<br>Anzahl | Waisen<br>Anzahl | Summe der Jahresrenten <sup>2)</sup> |                |              |
|                       |                  |                  |                  | Witwen<br>€                          | Witwer<br>€    | Waisen<br>€  |
|                       | <b>281</b>       | <b>39</b>        | <b>9</b>         | <b>1.710.592</b>                     | <b>129.792</b> | <b>7.692</b> |
|                       | 20               | 5                | 0                | 82.439                               | 9.200          | 0            |
|                       | 0                | 0                | 0                | 44.982                               | 2.559          | 105          |
|                       | <b>20</b>        | <b>5</b>         | <b>0</b>         | <b>127.421</b>                       | <b>11.759</b>  | <b>105</b>   |
|                       | 9                | 5                | 0                | 37.940                               | 18.367         | 0            |
|                       | 0                | 0                | 0                | 0                                    | 0              | 0            |
|                       | 0                | 0                | 0                | 0                                    | 0              | 0            |
|                       | 0                | 0                | 2                | 0                                    | 0              | 2.508        |
|                       | 0                | 0                | 0                | 0                                    | 0              | 0            |
|                       | 0                | 0                | 0                | 0                                    | 0              | 0            |
|                       | 0                | 0                | 0                | 0                                    | 0              | 0            |
|                       | <b>9</b>         | <b>5</b>         | <b>2</b>         | <b>37.940</b>                        | <b>18.367</b>  | <b>2.508</b> |
|                       | <b>292</b>       | <b>39</b>        | <b>7</b>         | <b>1.800.073</b>                     | <b>123.184</b> | <b>5.289</b> |
|                       | 0                | 0                | 0                | 0                                    | 0              | 0            |
|                       | 0                | 0                | 0                | 0                                    | 0              | 0            |

## Jahresbilanz zum 31. Dezember 2008

### Aktivseite

|                                                                                                         | €                     | €                    | €                 | 2008<br>€             | 2007<br>€             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|----------------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>A. Kapitalanlagen</b>                                                                                |                       |                      |                   |                       |                       |
| I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken |                       |                      | 3.178.248,76      |                       | 3.255.776,57          |
| II. Sonstige Kapitalanlagen                                                                             |                       |                      |                   |                       |                       |
| 1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere                              |                       | 12.156.760,30        |                   |                       | 32.123.361,80         |
| 2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere                                 |                       | 7.550.900,00         |                   |                       | 7.284.995,00          |
| 3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen                                                |                       | 1.206.856,57         |                   |                       | 1.426.197,51          |
| 4. Sonstige Ausleihungen                                                                                |                       |                      |                   |                       |                       |
| a) Namensschuldverschreibungen                                                                          | 98.000.000,00         |                      |                   |                       | 99.124.210,68         |
| b) Schuldscheinforderungen und Darlehen                                                                 | <u>116.000.000,00</u> |                      |                   |                       | <u>106.533.875,64</u> |
|                                                                                                         |                       | 214.000.000,00       |                   |                       | 205.658.086,32        |
| 5. Einlagen bei Kreditinstituten                                                                        |                       | <u>23.800.000,00</u> |                   |                       | <u>9.600.000,00</u>   |
|                                                                                                         |                       |                      | 258.714.516,87    |                       | <u>256.092.640,63</u> |
|                                                                                                         |                       |                      |                   | 261.892.765,63        | 259.348.417,20        |
| <b>B. Forderungen</b>                                                                                   |                       |                      |                   |                       |                       |
| Sonstige Forderungen                                                                                    |                       |                      |                   | 596,37                | 137.974,54            |
| <b>C. Sonstige Vermögensgegenstände</b>                                                                 |                       |                      |                   |                       |                       |
| Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand                                       |                       |                      |                   | 50.110,00             | 169.384,72            |
| <b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                                    |                       |                      |                   |                       |                       |
| I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten                                                                        |                       |                      | 4.715.175,18      |                       | 4.159.990,50          |
| II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten                                                                 |                       |                      | <u>993.685,38</u> |                       | <u>952.523,05</u>     |
|                                                                                                         |                       |                      |                   | 5.708.860,56          | 5.112.513,55          |
| <b>Summe der Aktiva</b>                                                                                 |                       |                      |                   | <b>267.652.332,56</b> | <b>264.768.290,01</b> |

## Passivseite

|                                                                                      | €            | €                   | 2008<br>€             | 2007<br>€             |
|--------------------------------------------------------------------------------------|--------------|---------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>                                                               |              |                     |                       |                       |
| I. Gründungsstock                                                                    |              | 5.300.000,00        |                       | 5.300.000,00          |
| II. Gewinnrücklagen                                                                  |              |                     |                       |                       |
| Verlustrücklage gemäß § 37 VAG                                                       |              | 6.410.000,41        |                       | 6.410.000,41          |
| III. Gesamt-Ausgleichsposten                                                         |              |                     |                       |                       |
| 1. Ausgleichsposten                                                                  | 2.710.915,79 |                     |                       | 0,00                  |
| 2. Bilanzgewinn                                                                      | 0,00         |                     |                       | 0,00                  |
|                                                                                      |              | <u>2.710.915,79</u> |                       | <u>0,00</u>           |
|                                                                                      |              |                     | 14.420.916,20         | 11.710.000,41         |
| <b>B. Versicherungstechnische Rückstellungen</b>                                     |              |                     |                       |                       |
| I. Deckungsrückstellung                                                              |              | 252.521.226,60      |                       | 252.521.226,60        |
| II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle                      |              | <u>7.100,00</u>     |                       | <u>9.719,00</u>       |
|                                                                                      |              |                     | 252.528.326,60        | 252.530.945,60        |
| <b>C. Andere Rückstellungen</b>                                                      |              |                     |                       |                       |
| Sonstige Rückstellungen                                                              |              |                     | 5.650,00              | 4.010,00              |
| <b>D. Andere Verbindlichkeiten</b>                                                   |              |                     |                       |                       |
| I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber: |              |                     |                       |                       |
| Mitglieds- und Trägerunternehmen                                                     |              | 0,00                |                       | 6.625,00              |
| II. Sonstige Verbindlichkeiten                                                       |              |                     |                       |                       |
| davon aus Steuern 1.037,00 € (Vj.: 2.373,00 €)                                       |              | <u>55.702,31</u>    |                       | <u>60.069,61</u>      |
|                                                                                      |              |                     | 55.702,31             | 66.694,61             |
| <b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                 |              |                     | <u>641.737,45</u>     | <u>456.639,39</u>     |
| <b>Summe der Passiva</b>                                                             |              |                     | <b>267.652.332,56</b> | <b>264.768.290,01</b> |

Es wird bestätigt, dass die in der Jahresbilanz unter Position B.I. der Passivseite eingestellte Deckungsrückstellung nach dem am 12.02.2007 genehmigten Geschäftsplan berechnet worden ist.

Köln, den 3. März 2009

Prof. Dr. Klaus Heubeck  
Verantwortlicher Aktuar

Ich bescheinige hiermit entsprechend § 73 VAG, dass die im Vermögensverzeichnis aufgeführten Vermögensanlagen den gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Anforderungen gemäß angelegt und vorschriftsmäßig sichergestellt sind.

Köln, den 3. März 2009

Bertrams  
Treuhänder

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008

|                                                                                                                                        | €             | 2008<br>€           | 2007<br>€       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------------|-----------------|
| <b>I. Versicherungstechnische Rechnung</b>                                                                                             |               |                     |                 |
| <b>1. Verdiente Beiträge</b>                                                                                                           |               |                     |                 |
| Gebuchte Beiträge                                                                                                                      |               | 4.323.285,38        | 3.406.764,40    |
| <b>2. Erträge aus Kapitalanlagen</b>                                                                                                   |               |                     |                 |
| a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen                                                                                                  |               |                     |                 |
| aa) Erträge aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                | 257.181,22    |                     | 246.263,40      |
| bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen                                                                                                 | 10.193.363,83 |                     | 9.808.492,50    |
|                                                                                                                                        |               | 10.450.545,05       | 10.054.755,90   |
| b) Erträge aus Zuschreibungen                                                                                                          |               | 307.800,00          | 21.945,00       |
| c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen                                                                                           |               | 4.130.772,85        | 61.750,00       |
|                                                                                                                                        |               | 14.889.117,90       | 10.138.450,90   |
| <b>3. Aufwendungen für Versicherungsfälle</b>                                                                                          |               |                     |                 |
| a) Zahlungen für Versicherungsfälle                                                                                                    |               | 11.825.486,25       | 11.066.072,83   |
| b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle                                                         |               | - 2.619,00          | 1.534,00        |
|                                                                                                                                        |               | 11.822.867,25       | 11.067.606,83   |
| <b>4. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen</b>                                                              |               |                     |                 |
| Deckungsrückstellung                                                                                                                   |               | 0,00                | 14.428.871,85   |
| <b>5. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb</b>                                                                                    |               |                     |                 |
| Verwaltungsaufwendungen                                                                                                                |               | 1.345,13            | 3.288,03        |
| <b>6. Aufwendungen für Kapitalanlagen</b>                                                                                              |               |                     |                 |
| a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen               |               | 37.706,74           | 30.568,86       |
| b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen<br>davon: außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 277 Abs. 3 Satz 1 HGB 147.660,00 € (VJ.: 0,00 €) |               | 225.187,81          | 351.677,23      |
| c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen                                                                                          |               | 4.127.528,22        | 0,00            |
|                                                                                                                                        |               | 4.390.422,77        | 382.246,09      |
| <b>7. Versicherungstechnisches Ergebnis</b>                                                                                            |               | 2.997.768,13        | - 12.336.797,50 |
| <b>II. Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>                                                                                       |               |                     |                 |
| <b>1. Sonstige Erträge</b>                                                                                                             | 2.853,10      |                     | 5.396,42        |
| <b>2. Sonstige Aufwendungen</b>                                                                                                        | 260.339,41    |                     | 33.419,64       |
|                                                                                                                                        |               | - 257.486,31        | - 28.023,22     |
| <b>3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>                                                                                     |               | 2.740.281,82        | - 12.364.820,72 |
| <b>4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>                                                                                         |               | 29.366,03           | 49.888,84       |
| <b>5. Ausgleichsposten aus dem Vorjahr</b>                                                                                             |               | 0,00                | 12.568.250,56   |
| <b>6. Jahresüberschuss</b>                                                                                                             |               | 2.710.915,79        | 153.541,00      |
| <b>7. Einstellungen in Gewinnrücklagen</b><br>In die Verlustrücklage gemäß § 37 VAG                                                    |               | 0,00                | 153.541,00      |
| <b>8. Bilanzgewinn/Ausgleichsposten</b>                                                                                                |               | <b>2.710.915,79</b> | <b>0,00</b>     |

## Anhang

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Kapitalanlagen

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Abschreibungen wurden mit den steuerlich zulässigen Beträgen nach der linearen Methode vorgenommen (§ 7 Abs. 4 EStG). Die Ermittlung der Zeitwerte erfolgte nach dem Ertragswertverfahren.

Aktien, Investmentanteile und sonstige nicht festverzinsliche Wertpapiere im Umlaufvermögen wurden mit den Anschaffungskosten, gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Abschreibungen auf den Börsenkurs bzw. Rücknahmepreis bewertet (strenges Niederstwertprinzip). Zuschreibungen i.S. § 280 Abs. 1 HGB wurden vorgenommen.

Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere im Umlaufvermögen wurden mit den Anschaffungskosten, gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Abschreibungen auf den Börsenkurs bewertet (strenges Niederstwertprinzip). Zuschreibungen i.S. § 280 Abs. 1 HGB wurden vorgenommen.

Die Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen wurden mit dem Nennwert abzüglich geleisteter Tilgungen bilanziert.

Die Zeitwerte der Namenspapiere, Schuldscheinforderungen und Darlehen, sowie Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen wurden mittels der Zinsstrukturkurve ermittelt. Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich mit dem Nennwert abzüglich geleisteter Tilgungen und evt. Abschreibungen auf den beizulegenden Wert. Die bei Neuausleihungen einbehaltenen/gezahlten Agio/Disagioträge wurden anteilig vereinnahmt bzw. zur Verteilung auf die Laufzeit der Darlehen als aktiver/passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Einlagen bei Kreditinstituten wurden mit dem Nennwert bilanziert.

#### Andere Aktiva

Zins- und Mietforderungen sowie die sonstigen Forderungen sind mit dem Nennwert bewertet.

**Versicherungstechnische Rückstellungen**

Die Deckungsrückstellung wird satzungsgemäß spätestens alle drei Jahre im Rahmen eines versicherungsmathematischen Gutachtens neu ermittelt. In den Zwischenjahren werden die vorläufigen Überschüsse der Versorgungskasse einem Ausgleichsposten zugeführt. Für 2008 wurde kein versicherungsmathematisches Gutachten erstellt. Dem Ausgleichsposten wurden 2,7 Mio. Euro zugeführt.

Die Deckungsrückstellung des letzten Gutachtens zum 31.12.2007 ist im Rahmen eines versicherungsmathematischen Gutachtens des versicherungsmathematischen Sachverständigen (Heubeck AG, Köln) nach Maßgabe der entsprechenden Regelungen im technischen Geschäftsplan der Versorgungskasse, am 12.02.2007 genehmigt, ermittelt und in den Jahresabschluss der Versorgungskasse übernommen worden.

Durch den im Geschäftsjahr 2006 vorgenommenen Übergang auf neue Rechnungsgrundlagen hat sich ein Nachreservierungsbedarf bei der Deckungsrückstellung von rd. 14,0 Mio. Euro (ca. 5,3 % der nach neuen Rechnungsgrundlagen ermittelten Deckungsrückstellung) ergeben, dessen Finanzierung bis 2013 abgeschlossen sein muss. Rund 6 Mio. Euro sind bereits getilgt, sodass noch rd. 8 Mio. Euro zu finanzieren sind.

Als biometrische Rechnungsgrundlagen dienen die nach Maßgabe des technischen Geschäftsplans *modifizierten Richttafeln* 1998 von Klaus Heubeck mit einem Rechnungszinssatz von 3,5 %.

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle wird in Höhe der fälligen Beträge gebildet.

**Andere Passiva**

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe der zu erwartenden Aufwendungen angesetzt.

Sonstige Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet.



## Anhang

### Erläuterungen zur Jahresbilanz

#### Aktivposten

##### Entwicklung der Aktivposten A im Geschäftsjahr 2008

|                                                                                                                  | Bilanzwerte<br>Vorjahr<br>Tsd. € | Anteil<br>%  | Zugänge<br>Tsd. € |  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|--------------|-------------------|--|
| <b>A I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</b> | <b>3.256</b>                     | <b>1,3</b>   | <b>0</b>          |  |
| <b>A II. Sonstige Kapitalanlagen</b>                                                                             |                                  |              |                   |  |
| 1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere                                       | 32.123                           | 12,4         | 0                 |  |
| 2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere                                          | 7.285                            | 2,8          | 0                 |  |
| 3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen                                                         | 1.426                            | 0,5          | 0                 |  |
| 4. Sonstige Ausleihungen                                                                                         |                                  |              |                   |  |
| a) Namensschuldverschreibungen                                                                                   | 99.124                           | 38,2         | 15.000            |  |
| b) Schuldscheinforderungen und Darlehen                                                                          | 106.534                          | 41,1         | 20.000            |  |
| 5. Einlagen bei Kreditinstituten                                                                                 | 9.600                            | 3,7          | 14.200            |  |
| <b>6. Summe A II.</b>                                                                                            | <b>256.092</b>                   | <b>98,7</b>  | <b>49.200</b>     |  |
| <b>Insgesamt</b>                                                                                                 | <b>259.348</b>                   | <b>100,0</b> | <b>49.200</b>     |  |

|  | Umbuchungen | Abgänge | Zuschreibungen | Abschreibungen | Bilanzwerte<br>Geschäftsjahr | Anteil |
|--|-------------|---------|----------------|----------------|------------------------------|--------|
|  | Tsd. €      | Tsd. €  | Tsd. €         | Tsd. €         | Tsd. €                       | %      |
|  | 0           | 0       | 0              | 78             | 3.178                        | 1,2    |
|  | 0           | 19.861  | 42             | 147            | 12.157                       | 4,6    |
|  | 0           | 0       | 266            | 0              | 7.551                        | 2,9    |
|  | 0           | 219     | 0              | 0              | 1.207                        | 0,5    |
|  | 0           | 16.124  | 0              | 0              | 98.000                       | 37,4   |
|  | 0           | 10.534  | 0              | 0              | 116.000                      | 44,3   |
|  | 0           | 0       | 0              | 0              | 23.800                       | 9,1    |
|  | 0           | 46.738  | 308            | 147            | 258.715                      | 98,8   |
|  | 0           | 46.738  | 308            | 225            | 261.893                      | 100,0  |

**A. Kapitalanlagen****I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken**

Es werden keine Grundstücke und Bauten eigengenutzt.

**Gegenüberstellung der Buchwerte und Zeitwerte der Kapitalanlagen**

|                                                                                                         | Buchwerte      | Zeitwerte      | Stille<br>Reserven |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|--------------------|
|                                                                                                         | Tsd. €         | Tsd. €         | Tsd. €             |
| I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 3.178          | 3.540          | 362                |
| II. Sonstige Kapitalanlagen                                                                             |                |                |                    |
| 1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere                              | 12.157         | 12.676         | 519                |
| 2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere                                 | 7.551          | 7.786          | 235                |
| 3. Hypotheken-, Grundschul- und Rentenschuldforderungen                                                 | 1.207          | 1.284          | 77                 |
| 4. Sonstige Ausleihungen                                                                                |                |                |                    |
| a) Namensschuldverschreibungen                                                                          | 98.000         | 99.492         | 1.492              |
| b) Schuldscheinforderungen und Darlehen                                                                 | 116.000        | 118.970        | 2.970              |
| 5. Einlagen bei Kreditinstituten                                                                        | 23.800         | 23.800         | 0                  |
| <b>Gesamt</b>                                                                                           | <b>261.893</b> | <b>267.548</b> | <b>5.655</b>       |

1. Die Ermittlung der Zeitwerte für Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken erfolgte nach dem Ertragswertverfahren, gemäß der jeweiligen Gutachten aus dem Jahr 2008.
2. Die Aktien, Investmentanteile und anderen nicht festverzinslichen Wertpapiere wurden zu Börsenkursen bzw. zu Rücknahmepreisen bewertet.
3. Die Bewertung der Inhaberschuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapiere des Umlaufvermögens sowie der sonstigen Ausleihungen die jeweils zu Anschaffungskosten bilanziert werden, erfolgte grundsätzlich mit dem Börsenwert bzw. anhand externer Bewertung.
4. Die Zeitwerte der unter II. 3. und 4. angegebenen Posten wurde mittels der Zinsstrukturkurve ermittelt.

|                                                                        | zu<br>Anschaffungs-<br>kosten | zu<br>beizulegenden<br>Zeitwerten | Saldo  |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|--------|
|                                                                        | Tsd. €                        | Tsd. €                            | Tsd. € |
| Summe der in die Überschussbeteiligung einzubeziehenden Kapitalanlagen | 261.251                       | 267.548                           | 6.297  |

**D. Rechnungsabgrenzungsposten****I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten**

Hierbei handelt es sich um noch nicht fällige Zinsforderungen.

**II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten**

Bei diesem Betrag handelt es sich um vorausgezahlte Pensionen für das Jahr 2009 in Höhe von 993 Tsd. Euro.

**Passivposten****A. Eigenkapital**

Der Gemäß § 9a der Satzung gebildete nachträgliche Gründungsstock sowie die gemäß § 17 Abs. 1 der Satzung bestehende Verlustrücklage haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

**B. Versicherungstechnische Rückstellungen****I. Deckungsrückstellung**

Sie entspricht mit 252.521 Tsd. Euro der versicherungsmathematischen Berechnung zum 31.12.2007.

**II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle**

Sie beinhaltet fälliges, noch nicht ausgezahltes Sterbegeld. Die Rückstellung ist für jeden Versicherungsfall einzeln ermittelt.

**C. Andere Rückstellungen**

Bei dem hier ausgewiesenen Betrag handelt es sich um Kosten der Wirtschaftsprüfer mit 5.100 Euro und um Kosten für die Veröffentlichung des Jahresabschlusses mit 550 Euro.

**E. Rechnungsabgrenzungsposten**

Hierbei handelt es sich um Disagioträge aus Namensschuldverschreibungen und Schuldscheinforderungen und Darlehen.

## Anhang

### Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### 1. Verdiente Beiträge

|                    | 2008<br>Tsd. € | 2007<br>Tsd. € |
|--------------------|----------------|----------------|
| Laufende Beiträge  | 3.692          | 2.935          |
| End-Einmalbeiträge | 631            | 472            |
| <b>Gesamt</b>      | <b>4.323</b>   | <b>3.407</b>   |

Die verdienten Beiträge werden ausschließlich von den Trägerunternehmen entrichtet.

#### 3. Aufwendungen für Versicherungsfälle

|                                   | 2008<br>Tsd. € | 2007<br>Tsd. € |
|-----------------------------------|----------------|----------------|
| Altersrenten                      | 9.443          | 8.772          |
| Invalidenrenten                   | 377            | 408            |
| Witwen-, Witwer- und Waisenrenten | 1.957          | 1.841          |
| Sterbegelder                      | 46             | 47             |
| <b>Gesamt</b>                     | <b>11.823</b>  | <b>11.068</b>  |

#### 5. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb

Die gesamten sächlichen Verwaltungsaufwendungen betrugen 1.345 Euro. Persönliche Aufwendungen fielen nicht an, da die Gothaer Allgemeine Versicherung AG diese Dienstleistungen unentgeltlich erbringt. Die gesamten Verwaltungsaufwendungen verbleiben als Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb.

## Anhang

### Sonstige Angaben

#### **Persönliche Aufwendungen**

Persönliche Aufwendungen fallen nicht an, da die Gesellschaft über kein eigenes Personal verfügt.

Da der Aufsichtsrat und der Vorstand der Versorgungskasse die Aufgaben unentgeltlich ausführen, fallen keine Aufwendungen für Bezüge des Aufsichtsrates und des Vorstandes an. An Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes wurden im Berichtsjahr keine Kredite gewährt.

#### **Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes**

Die Gremien der Gesellschaft sind am Anfang dieses Berichtes aufgeführt.

Köln, den 9. März 2009

Der Vorstand

Dr. Kombrink

Barann

Reichert

Schmid

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Versorgungskasse Gothaer Versicherungsbank VVaG

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Versorgungskasse Gothaer Versicherungsbank VVaG, Köln, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Köln, den 23. März 2009

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
(vormals  
KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)

Beerlage  
Wirtschaftsprüfer

Glößner  
Wirtschaftsprüfer

## Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat während des Geschäftsjahres die Geschäftsführung fortlaufend entsprechend der ihm nach Gesetz und Satzung zugewiesenen Aufgaben überwacht. Er ist durch den Vorstand laufend über die Entwicklung und Lage der Kasse sowie über die Risikokontrolle und Risikosituation unterrichtet worden. Im Geschäftsjahr 2008 hielt der Aufsichtsrat zwei ordentliche Sitzungen ab.

Gegenstand der Erörterungen waren regelmäßig die Beitrags- und Kostenentwicklung der Kasse mit den daraus resultierenden Konsequenzen für den Jahresabschluss. Des Weiteren informierte der Vorstand den Aufsichtsrat über die grundsätzlichen Fragen der Planung.

Das besondere Augenmerk des Aufsichtsrates galt der Kapitalanlagestrategie sowie möglichen Auswirkungen aus Solvency II auf die Eigenkapitalausstattung. Auch zu den Folgen, welche sich aus Änderungen der zu beachtenden Gesetze ergeben haben, ließ der Aufsichtsrat sich berichten.

Die von der Prüfungsgesellschaft vorgenommenen Prüfungen haben ergeben, dass das Rechnungswesen, der Jahresabschluss und der Lagebericht den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die Prüfungsgesellschaft hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Lageberichts und des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsrat haben keinen Anlass zu Beanstandungen ergeben.

Zu dem Bericht der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, vom 23. März 2009 hat der Aufsichtsrat keine besonderen Bemerkungen zu machen. Die Abschlussprüfer und der verantwortliche Aktuar haben an der Bilanz-Aufsichtsratssitzung teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung berichtet.

Der Aufsichtsrat billigt die Berichte des Vorstandes und den Jahresabschluss 2008.

Für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit dankt der Aufsichtsrat dem Vorstand.

Köln, den 4. Mai 2009

Der Aufsichtsrat

Dr. Helmut Hofmeier  
Vorsitzender



Versorgungskasse  
Gothaer Versicherungsbank VVaG  
Arnoldplatz 1 · 50969 Köln  
Tel. 0221 308-00  
Fax 0221 308-103  
[www.gothaer.de](http://www.gothaer.de)